

I. Anmeldung

TOP: 610-21-51/Radmeisterstraße

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 16.07.2015
öffentlich

Betreff:

Radmeisterstraße zwischen Kemptener Straße und Radmeisterstraße Nr.12

Anlagen:

- Straßenplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In der Radmeisterstraße zwischen Sigmund-Freud-Straße und Kemptener Straße wurden im Jahr 2008 Kanalbaumaßnahmen durchgeführt. Der westliche Abschnitt bis Haus Nr. 12 wurde im Jahr 2010 endgültig wieder hergestellt. Der Bereich zwischen Plattenäckerweg und Kreuzung wurde nur provisorisch befestigt.

Das Anwesen Haus Nr. 11 auf der Fl.Nr. 333 soll rückgebaut und zusammen mit dem vorhandenen Getränkemarkt mit einem Lebensmittel-Fachmarkt neu bebaut werden. Dies wurde zum Anlass genommen den Straßenquerschnitt zu überdenken und neu aufzuteilen.

Im Bereich der Geschäfte auf der nördlichen Straßenseite soll der Zweirichtungsradweg von ca. 1,85m auf 2,00m und der 1,60m breite Gehweg auf 1,75m verbreitert werden. Die vorhandene Linksabbiegespur soll von 3,00m auf 3,25m verbreitert werden. Stehen Linienbusse auf der Linksabbiegespur, ragen diese über die Mittelmarkierung in die Gegenfahrbahn. Dadurch kommt es immer wieder zu Konflikten mit einbiegenden größeren Fahrzeugen aus den angrenzenden Seitenstraßen. Durch die Verbreiterung der Verkehrsfläche ist ein Eingriff in das Tankstellengrundstück notwendig. Dieser ist mit dem Grundstückseigentümer und dem Pächter abgestimmt.

Um Beeinträchtigungen des stadtauswärtigen Verkehrs in der Radmeisterstraße durch Linksabbieger in den geplanten Fachmarkt zu vermeiden, ist für die Erschließung und Anlieferung die Anlage einer Linksabbiegespur notwendig.

Für die Anwohner nördlich der Radmeisterstraße ist der Bau einer Insel als Querungshilfe vorgesehen. Somit können auch Fußgänger sicher die Straße überqueren. Die Insel dient zusätzlich als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme am optischen Ortseingang.

Für den Umbau fallen geschätzte Kosten in Höhe von 662.600,-€ an. Der Investor des Fachmarktes übernimmt davon 191.000,-€. Hierzu laufen derzeit die Verhandlungen für eine technische Vereinbarung. Für den Anteil der Stadt Nürnberg über 471.600,-€ wird aktuell eine Finanzierung erarbeitet.

Der Beschluss des Verkehrsausschusses zum jetzigen Zeitpunkt ist notwendig, um mit den Grundstücksverhandlungen beginnen zu können. Der Straßenausbau ist für das Jahr 2016 vorgesehen. Ein endgültiger Ausbau kann aber erst erfolgen, wenn der Investor die Übernahme seines Kostenanteils zugesichert hat.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
---	--

Kosten:

<input type="checkbox"/> noch nicht bezifferbar			
Gesamtkosten	471.600 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	471.600 €	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten 900 €
davon konsumtiv	€	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja:**

4. **Abstimmung ist erfolgt mit:**

Ref. I / OrgA

Ref. II / Stk

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

VB

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4933)